GCM Mining und Aris Gold: Unternehmenszusammenschluss erfolgt

27.09.2022 | Redaktion

GCM Mining Corp. und Aris Gold Corp. haben den im Juli angekündigten Unternehmenszusammenschluss abgeschlossen. Im Rahmen der Transaktion hat GCM alle ausstehenden Aktien von Aris Gold erworben, die sich nicht bereits im Besitz von GCM befanden. Das daraus enstandene Unternehmen trägt den Namen Aris Mining Corp. und wird von Ian Telfer als Chairman und Neil Woodyer als CEO und Director geleitet.

Das fusionierte Unternehmen betreibt in seinen Betrieben in Segovia und in der Mine Marmato mehrere hochgradige Untertageminen, die im Jahr 2021 zusammen 230.000 Unzen Gold produzierten.

Aris Mining besitzt zudem zwei fortgeschrittene Erschließungsprojekte, die Erweiterung der Mine Marmato Lower und das Projekt Toroparu, und ist der Betreiber und 20%-iger Anteilseigner des Joint Ventures Soto Norte.

© Redaktion MinenPortal.de

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.minenportal.de/artikel/481148--GCM-Mining-und-Aris-Gold~-Unternehmenszusammenschluss-erfolgt.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

28.04.2024 Seite 1/1